

BILDUNG SOZIALER INTERAKTIONSFÄHIGKEITEN IM PROZESS DES SPORTUNTERRICHTS IN EINRICHTUNGEN DER ALLGEMEINBILDENDEN SEKUNDARSTUFE IN DER UKRAINE ALS PÄDAGOGISCHES PROBLEM

Roman Orzhytskyi

Doktorand, Klassische Privatuniversität, Ukraine
e-mail: romanorzh@gmail.com, orcid.org/0009-0009-5813-7273

Abstrakt

Es ist erwiesen, dass in der Ukraine heute die Methodik zur Verbesserung der sozialen Interaktionsfähigkeiten im Prozess des Sportunterrichts in allgemeinbildenden Bildungseinrichtungen unzureichend entwickelt ist. In diesem Artikel wird die Bedeutung der Begriffe „soziale Interaktion“ und „Fähigkeiten zur sozialen Interaktion“ untersucht. Es werden Arten sozialer Interaktionsfähigkeiten beschrieben, ihre Merkmale angegeben und Möglichkeiten zur Verbesserung dieser Fähigkeiten erörtert. Es wird deutlich, wie diese Fähigkeiten jungen Menschen bei der Lösung verschiedener Probleme in der Schule und im Alltag helfen können und dass Körperkultur heutzutage für die Gesellschaft von großer Bedeutung ist, deren soziale Rolle einen wichtigen Wert darstellt. Wie Sport die sozialen Beziehungen im Klassenzimmer, in der Schule und im Alltag verbessern kann. Dass negative soziale Beziehungen wie Feindschaft, Verrat und Misstrauen unter der Jugend abgebaut werden sollen, stattdessen sollen Harmonie, Vertrauen und Freundschaft entstehen. Konzentrieren wir uns auf die Tatsache, dass Körperkultur ein komplexes soziales Phänomen ist, das sich nicht auf die Lösung von Aufgaben der körperlichen Entwicklung beschränkt, sondern auch andere soziale Funktionen zur Schulung der erforderlichen Fähigkeiten erfüllt (*Goncharova, 2022*). Lassen Sie uns moderne Probleme der Entwicklung der sozialen Interaktion im Prozess des Sportunterrichts in der Ukraine identifizieren. Wir werden betonen, wie wichtig es ist, das soziale Umfeld in jeder Klasse und für jeden Schüler individuell zu analysieren, um bessere pädagogische Ergebnisse zu erzielen, junge Menschen schon in jungen Jahren in einen gesunden Lebensstil einzubeziehen und das Interesse der Schüler zu steigern. Daher besteht eine der Hauptaufgaben moderner ukrainischer Bildungseinrichtungen darin, die Schüler auf ein erfolgreiches Leben vorzubereiten, sodass ihr Mechanismus zur Anpassung an Lebensveränderungen durch die Beherrschung der Grundfähigkeiten der sozialen Interaktion vorbereitet wird.

Schlüsselwörter: soziale Interaktionsfähigkeiten, Bildungssuchende, Sportunterricht.

DOI <https://doi.org/10.23856/6307>

1. Einführung

Die vorrangige Richtung der Modernisierung der modernen Bildung ist die harmonische Entwicklung der Persönlichkeit. Gleichzeitig ist der Sportunterricht ein integraler Bestandteil der Allgemeinbildung und eine Unterrichtsstunde in Körperkultur ist eines der besten Mittel zur Verbesserung der sozialen Interaktionsfähigkeiten.

Unter Berücksichtigung der europäischen Erfahrungen der Modernisierung des Bildungswesens, wo die harmonische Entwicklung der Persönlichkeit eine vorrangige Richtung der Staatspolitik ist und der Sportunterricht ein integraler Bestandteil der Allgemeinbildung ist,

wo eine Unterrichtsstunde im Sportunterricht eines der besten Mittel dafür ist Um die Fähigkeiten zur sozialen Interaktion zu verbessern, müssen wir die besten europäischen Bildungserfolge nutzen und das Sportprogramm an ukrainischen Schulen verbessern, um eine bessere Bildung sozial orientierter Jugendlicher zu erreichen. Eine Sportstunde ist eines der besten Mittel für eine harmonische und umfassende Persönlichkeitsentwicklung, verbessert die Sozialisierung junger Menschen, verbessert die körperlichen und psychischen Qualitäten und verbessert die Kommunikationsfähigkeit in der Gesellschaft. Aus diesem Grund sollte die Entwicklung der Körperkultur und des Sports in unserem Land in der Staatspolitik an erster Stelle stehen, denn Sport stellt nicht nur Möglichkeiten zur körperlichen und sportlichen Verbesserung dar, sondern trägt auch zur moralischen, ästhetischen, intellektuellen und arbeitsbezogenen Bildung bei soziale Fähigkeiten entwickeln. Die erfolgreiche Beherrschung sozialer Interaktionsfähigkeiten steht in direktem Zusammenhang mit dem akademischen Erfolg der Studierenden, die sich besser an alle Arten von Lebensherausforderungen anpassen und erfolgreich neues Wissen erlernen können. Durch die Entwicklung sozialer Interaktionsfähigkeiten lernen die Schüler Freundschaften, Selbstbeherrschung und Selbstmotivation (*Pukallus, 2019*).

Der Sportunterricht erfüllt jedoch nicht immer die Aufgabe einer harmonischen und umfassenden Entwicklung der Schüler und der Ausbildung konstruktiver sozialer Kompetenzen. Dies ist auf die unzureichende theoretische Begründung der Struktur und Mittel des Bildungsprozesses sowie auf das mangelnde Verständnis praktizierender Lehrer für den zielgerichteten Prozess der Ausbildung sozialer Interaktionsfähigkeiten im Sportunterricht zurückzuführen (*Mazin, 2022*).

2. Grundlegende Begriffe und Definitionen

Der Zweck. Die Klärung der Begriffe „soziale Interaktion“ und „soziale Interaktionsfähigkeiten“ rückte in den Mittelpunkt unserer Forschung. Bei der Umsetzung dieses Ziels werden die organisatorischen und pädagogischen Voraussetzungen für die Ausbildung sozialer Interaktionsfähigkeiten im Prozess des Sportunterrichts in allgemeinbildenden Bildungseinrichtungen, deren Merkmale und Verbesserungsmethoden ermittelt.

Ziele der Studie:

1. Analyse und Systematisierung der Daten literarischer Quellen zu den Besonderheiten der Ausbildung sozialer Interaktionsfähigkeiten im Prozess des Sportunterrichts in Einrichtungen der allgemeinbildenden Sekundarstufe.
2. Ermittlung der Voraussetzungen und Faktoren zur Verbesserung der sozialen Interaktionsfähigkeiten.
3. Identifizieren Sie pädagogische Probleme sozialer Interaktionsfähigkeiten.

Studienobjekt. Soziale Interaktion im Prozess des Sportunterrichts in Einrichtungen der allgemeinbildenden Sekundarstufe.

Gegenstand der Studie. Hintergrund und Faktoren Bildung sozialer Interaktionsfähigkeiten im Prozess des Sportunterrichts in Einrichtungen der allgemeinbildenden Sekundarstufe.

Forschungsmethode war die Analyse wissenschaftlicher Quellen, wodurch die folgenden Thesen begründet wurden.

Im Alltag muss jeder Mensch in der einen oder anderen spezifischen Situation mit anderen Menschen in Kontakt kommen und so handeln, dass sie bei ihnen eine entsprechende Reaktion hervorrufen. Solche Kontakte werden mit dem Begriff „Interaktion“ bezeichnet, womit der Prozess gemeint ist, bei dem eine Person durch ihre Handlungen die Aktivität einer anderen

Person oder Gruppe anregt. *Soziale Interaktion* ist ein Prozess des Austauschs sozialer Handlungen zwischen zwei oder mehr sozialen Subjekten, ein Prozess der direkten oder indirekten Beeinflussung dieser Subjekte aufeinander (Robles, 2012).

Unter den *Fähigkeiten der sozialen Interaktion* werden auch sozial-kommunikative Fähigkeiten verstanden („Soft Skills“, manchmal auch „flexible“ aus dem Englischen soft). Fähigkeiten bezeichnet eine Reihe nichtspezialisierter, überprofessioneller Fähigkeiten, die für die produktive Ausübung beruflicher Funktionen durch eine Person am Arbeitsplatz verantwortlich sind. Im Gegensatz zu funktionalen und technischen Fähigkeiten (eng. Hart Skills), soziale und kommunikative Fähigkeiten stehen nicht in direktem Zusammenhang mit den beruflichen Fähigkeiten einer Person – der Fähigkeit, mit bestimmten Programmen zu arbeiten, Kenntnisse über Mechanismen, Berufserfahrung. Jetzt gewinnen solche Fähigkeiten besondere Bedeutung, da sie zu einer erfolgreichen Arbeit und Karriereentwicklung beitragen (Robles, 2012).

Soziale Interaktionsfähigkeiten prägen zwischenmenschliche Beziehungen in der Gesellschaft und im Team. Zu diesen Fähigkeiten können Kommunikationsfähigkeiten, Sprachkenntnisse, persönliche Gewohnheiten, kognitives oder emotionales Einfühlungsvermögen, Zeitmanagement, Teamarbeit und Führungsqualitäten gehören.

Soziale Interaktionsfähigkeiten müssen intensiv ergänzt werden. Eine Studie der Harvard University ergab jedoch, dass 80 % der beruflichen Erfolge von sozialen und kommunikativen Fähigkeiten bestimmt werden und nur 20 % von beruflichen, funktionalen und technischen Fähigkeiten.

Im Jahr 2012 veröffentlichte die Eastern Kentucky University eine Liste der „zehn wichtigsten sozialen und kommunikativen Fähigkeiten“, darunter:

- Kommunikation;
- Höflichkeit;
- Flexibilität des Geistes;
- Ehrlichkeit;
- unpersönliche Kommunikationsfähigkeiten;
- positive Stimmung;
- Professionalität;
- Verantwortung;
- Teamfähigkeit;
- Kenntnisse der Berufsethik (Robles, 2012).

Dabei werden unter den Fähigkeiten der sozialen Interaktion drei Richtungen unterschieden:

- Zusammenarbeit;
- Rivalität;
- Konflikt.

Der Prozess des Sportunterrichts dient als geeignetes Umfeld für die Ausbildung sozialer Interaktionsfähigkeiten. Die Zusammenarbeit ist in diesem Prozess von größter Bedeutung. Mit Hilfe der Zusammenarbeit werden gegenseitige Beziehungen im Team, in der Klasse, mit der Lehrkraft aufgebaut. Mithilfe der Zusammenarbeit bereichern Studierende ihre Erfahrungen mit sozialen Beziehungen (Mazin, 2022).

Rivalität als eine der Formen sozialer Interaktion, bei der eine Person mit einer anderen Person um wertvolle oder materielle Güter kämpft. Im Sportunterricht äußert sich Rivalität in der indirekten Beeinflussung des Gegners, wobei die eigenen Fähigkeiten unter Beweis gestellt werden. Allerdings sollte bei Kontaktsportarten die direkte Einwirkung auf den Gegner hervorgehoben werden, um das Ziel zu erreichen.

Der Erfolg der Lehrertätigkeit lässt sich anhand der Indikatoren der Wirksamkeit der sozialen Interaktion im Prozess des Sportunterrichts ermitteln. Diese Indikatoren weisen den Lehrer an, aktuelle und langfristige positive Ergebnisse zu erzielen (Pukallus, 2019).

Damit der Prozess der Bildung sozialer Interaktionsfähigkeiten jedoch zielgerichtet und beherrschbar ist, muss der Lehrer das Problem identifizieren, die Gründe analysieren, Wege zu seiner Lösung finden, diese oder jene pädagogische Maßnahme ergreifen und die Ergebnisse bewerten.

Auf den Bildern Nr. 1 ist es möglich, sich mit den wichtigsten Formen der sozialen Interaktion vertraut zu machen, die im Prozess des Sportunterrichts in Einrichtungen der allgemeinbildenden Sekundarstufe auftreten.

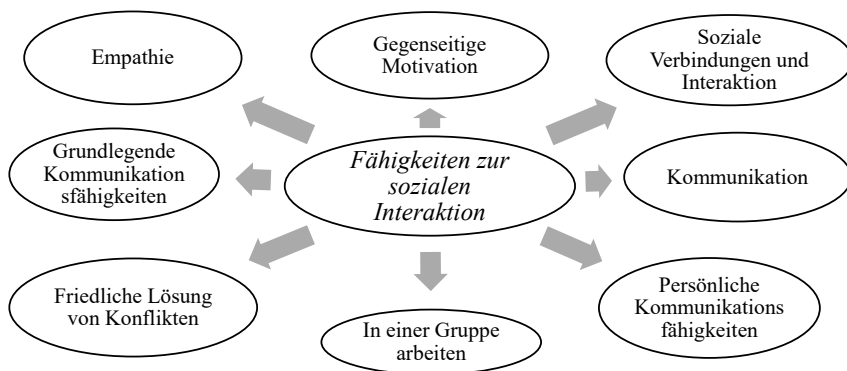


Bild 1. Arten der sozialen Interaktion im Prozess des Sportunterrichts

Pädagogische Beobachtung ist notwendig, um Arten der sozialen Interaktion in der Arbeit des Lehrers zu identifizieren, die verbessert werden müssen. Das Wichtigste bei der Entwicklung sozialer Kompetenzen besteht darin, den Schülern zu vermitteln, dass es nur dann möglich ist, ein würdiger Mensch zu werden, wenn man selbst anderen dabei hilft, ein Mensch zu werden.

Tabelle 1 zeigt mögliche Bereiche der Verbesserung der Grundkompetenzen der sozialen Interaktion im Prozess des Sportunterrichts.

Tabelle 1

Hinweise zur Verbesserung der grundlegenden Fähigkeiten der sozialen Interaktion im Prozess des Sportunterrichts

Die Fähigkeit der sozialen Interaktion	Bereiche der Verbesserung
Grundlegende Kommunikationsfähigkeiten	Entwicklung der Fähigkeit zu teilen, ein Team zu bilden, mit Namen anzusprechen, Blickkontakt herzustellen und aufrechtzuerhalten, zugewiesene Rollen auszuführen, zu verhandeln und zu überzeugen
Persönliche Kommunikationsfähigkeiten	Ausbildung der Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen, Verantwortung zu übernehmen, Probleme zu lösen, Verhandlungen zu führen

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Friedliche Lösung von Konflikten	Lernen, Kompromisse und Verständnis zu finden, den eigenen Standpunkt zu bilden und zu verteidigen, andere Standpunkte zu respektieren, Verständnis
In einer Gruppe arbeiten	Vermittlung von gegenseitiger Hilfe, gegenseitiger Unterstützung, gegenseitigem Verständnis, Teaminspiration, konstruktiver Analyse von Situationen statt Kritik, Beteiligung an kollektiven Entscheidungen
Kommunikation	Höflichkeit, Aufmerksamkeit gegenüber dem Gesprächspartner, Einhaltung der Linie und korrekter Umgang mit der Meinung anderer lehren
Soziale Verbindungen und Interaktion	Bildung der Fähigkeit, zwischenmenschliche Beziehungen und Teambeziehungen zu verbessern, Emotionen zu kontrollieren und eine effektive Interaktion im Team aufzubauen
Gegenseitige Motivation	Sich gegenseitig bei Fehlern unterstützen lernen, gemeinsame Aktivitäten fördern, Interesse am Sport wecken
Empathie	Empathie für andere Menschen entwickeln und lernen, die Gefühle und Ideen anderer aufrichtig zu verstehen

3. Bildung sozialer Interaktionsfähigkeiten

Bei der Analyse der Daten in Tabelle Nr. 1 lässt sich der Schluss ziehen, dass es zur Verbesserung der Fähigkeiten zur sozialen Interaktion notwendig ist, den Prozess des Sportunterrichts zu modernisieren, um das Interesse der Schüler am Lernen zu maximieren. Zunächst ist es notwendig, die europäische Erfahrung zu übernehmen, bei der die Schüler die Möglichkeit haben, die Sportart zu wählen, die sie ausüben möchten und die ihren Interessen entspricht. Durch das gesteigerte Interesse am Unterricht verbessern sich auch die Beziehungen im Klassenzimmer, nämlich:

- Arbeitskapazität;
- körperliche Verfassung;
- psychologischer Zustand;
- Grad der Beherrschung neuer motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten;
- Sozialisierung von Bildungssuchenden;
- Umfang der motorischen Aktivität.

Es ist zu beachten, dass Menschen in der Schulphase am effektivsten soziale Interaktionsfähigkeiten entwickeln, die sie in ihrem Leben nutzen werden.

Nach Ansicht vieler Wissenschaftler trägt soziale Interaktion zur Verbesserung der Lernfähigkeiten bei (*Zavalniuk, 2021*). Im Bild 2 sind die Vorteile einer Verbesserung der sozialen Interaktionsfähigkeiten im Sportunterricht zu erkennen.

Wenn man die Vorteile analysiert, die die Fähigkeiten zur sozialen Interaktion entwickeln, kann man schlussfolgern, dass die Lernenden dadurch zu einem großen Teil lernen. Soziale Interaktion fördert die psychische Gesundheit, was die Stimmung und die Beziehungen zu anderen verbessert. Körperliche Gesundheit, Probleme, die aufgrund psychischer Probleme auftreten, und wenn eine Person über eine starke psychische Gesundheit verfügt, verbessert dies wiederum ihre körperliche Gesundheit. Soziale Interaktion hilft den Schülern, freundschaftliche Beziehungen zu pflegen, ihr Selbstvertrauen zu stärken und sich selbst und anderen

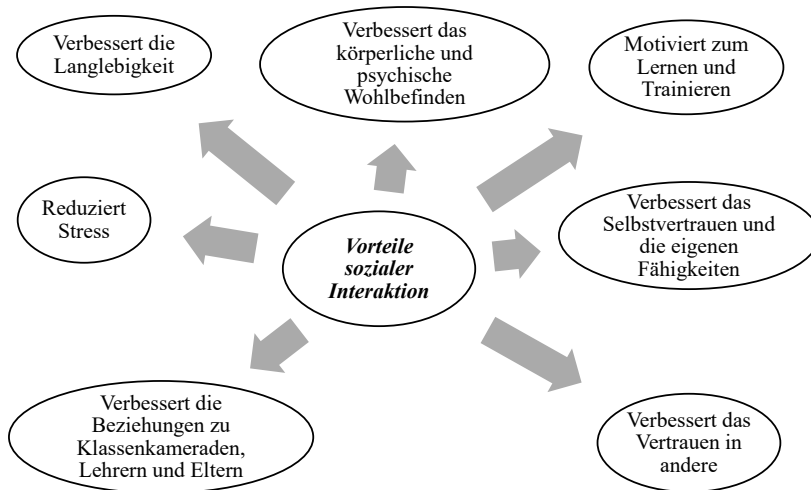


Bild 2. Ergebnisse einer erfolgreichen Entwicklung sozialer Beziehungen

gegenüber Respekt zu zeigen. Für die Schüler ist es sehr wichtig, wenn sie das Gefühl haben, dass ihr Standpunkt gehört wird, und wenn sie ein Problem haben, wird ihnen immer ein Lehrer zur Seite stehen. Soziale Interaktion bereitet die Schüler auf korrekte soziale Beziehungen außerhalb des Unterrichts, der Klasse oder der Schule vor. Unter der strengen Aufsicht des Lehrers entwickeln sich im Prozess des Sportunterrichts bei den Schülern soziale Beziehungen, und wenn sie bereits über ausreichend ausgeprägte soziale Fähigkeiten verfügen, wird es ihnen viel leichter fallen, sich an das soziale Umfeld außerhalb der Grenzen anzupassen Bildungseinrichtungen in dieser sich verändernden Welt.

4. Probleme der Entwicklung sozialer Interaktionsfähigkeiten

Bei der Analyse der wissenschaftlichen und pädagogischen Literatur kann man zu dem Schluss kommen, dass derzeit in ukrainischen allgemeinbildenden Schulen im Sportunterricht der gezielten Entwicklung sozialer Interaktionsfähigkeiten der Schüler kaum Aufmerksamkeit geschenkt wird. Studierende im Bildungswesen erwerben zwar ein erhebliches Maß an sozialen Kompetenzen, diese werden jedoch kaum genutzt und in der Interaktion mit anderen Menschen nicht entwickelt, wodurch gewisse Schwierigkeiten in sozialen Beziehungen entstehen. All dies sollte den Prozess des Sportunterrichts nicht nur auf körperliches Training und körperliche Verbesserung konzentrieren, sondern auch auf die Entwicklung sozialer Interaktionsfähigkeiten (Mazin, 2022). Wenn soziale Interaktion Teil der dynamischen Bewegung im Klassenzimmer wird, werden Klassenzimmer zu Orten aktiven Handelns. Wenn der Lehrer gemeinsam mit den Lernenden kommuniziert und gemeinsam nach Methoden und Wegen zur Problemlösung sucht, einschließlich kreativer Möglichkeiten, verbessert dies die Lernaktivitäten und die soziale Interaktion im Klassenzimmer erheblich.

Gleichzeitig sind in den letzten Jahren viele Probleme im Prozess des Sportunterrichts in Bildungseinrichtungen aufgetreten, von denen das Hauptproblem der Rückgang der sozialen Interaktion der Schüler aufgrund des Übergangs zu einer Fernunterrichtsform ist, die dazu

führt zu einem Rückgang des Erfolgs, einer Verschlechterung der körperlichen und geistigen Entwicklung, einer Verschlechterung des Gesundheitszustands, einer verminderten Motivation zum Lernen und einer Verschlechterung ihrer Sozialisation in der Gesellschaft.

Außerdem ist in den letzten Jahren in weiterführenden Bildungseinrichtungen die Tendenz zu beobachten, dass der Prozess des Sportunterrichts nicht mit den Interessen der Schüler übereinstimmt, was wiederum zu einem Mangel an sozialen Bindungen führt.

Wissenschaftler stellen fest, dass Studierende, die im Fernstudium studieren, überhaupt nicht das notwendige Maß an sozialem Wissen erwerben und die dennoch erworbenen sozialen Fähigkeiten überhaupt nicht genutzt und in der Interaktion mit anderen Menschen nicht entwickelt werden (*Romanchuk, 2015*).

Sawalnjuk hat festgestellt, dass ein gesunder Lebensstil sind und damit verbundene Formen sportlicher Aktivitäten ein integrierender Faktor, der die Bildung einer gesunden Gesellschaft gewährleisten kann. Das diesbezügliche Potenzial von Körperkultur und Sport wird deutlich in der Lösung der folgenden Aufgabe sichtbar: die öffentliche Meinung auf die kulturellen Werte von Körperkultur und Sport umzuorientieren und so zur Überwindung der negativen Einstellung verschiedener Kategorien beizutragen der Bevölkerung in Zeiten der Dominanz der Informationstechnologie zu körperlicher Bewegung, körperlicher Anstrengung sowie körperlicher und sportlicher motorischer Aktivität. Sport bleibt beliebt Mittelschule junge Leute, aber nicht in Mengen, die das kompensieren könnten riskiert das bringt Bestätigung mit sich informativ Kulturen (*Sawalnjuk, 2021*).

Ibragimov beschrieb den klar erkennbaren Trend: „Wenn wir Sport aus der Sicht der Kulturanthropologie und im Hinblick auf die Erhaltung der Gesundheit der Nation und des Volkes betrachten, dann stellen Wissenschaftler und Praktiker fest, dass der aktuelle Stand des Sportunterrichts und des Sports.“ In der Ukraine herrscht eine kritische Krise. In ihrer Freizeit bevorzugen Schulkinder keine körperliche und sportliche motorische Aktivität, sondern Unterhaltung, das Sitzen vor einem Monitor, das geistige und geistige Energie erschöpft. Da sich der Sportunterricht direkt auf die Bildung moralischer und willensstarker Qualitäten auswirkt, führt Hypodynamie bei jungen Menschen zu sozialer Passivität und der gebrechliche „computerisierte“ menschliche Körper wird hilflos bei der Überwindung der Hindernisse, die jeden jungen Menschen auf seinem Lebensweg unweigerlich erwarten. Auf diese Weise entsteht eine apathische, standardisierte und manipulierte Generation“ (*Ibragimov, 2014*).

Aus den oben Gesagten ergibt sich die Notwendigkeit, der Ausrichtung des Sportunterrichtsprozesses nicht nur auf die körperliche Verbesserung, sondern auch auf die Entwicklung der sozialen Interaktionsfähigkeiten der Schüler besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Wenn soziale Interaktion die Aktivitäten im Klassenzimmer anregt, werden die Handlungen der Lernenden aktiver. Denn wenn die Kommunikation zwischen Lehrer und Schülern sowie die Schüler untereinander Bedingungen für die gemeinsame Suche nach Methoden und Wegen zur Lösung von Problemen schafft, regt sie kreative Möglichkeiten an, was insgesamt die pädagogischen Aktivitäten und die soziale Interaktion im Klassenzimmer deutlich verbessert (*Goncharova, 2022*).

Zunächst soll der Prozess des Sportunterrichts für die Schüler interessant sein, damit ihr Augenmerk auf das Erlernen der richtigen Beherrschung der technischen und taktischen Grundlagen der gewählten Sportart gelegt werden. Die Hauptaufgabe der Interaktion des Lehrers mit den Studierenden besteht darin, einen hohen Entwicklungsstand der sozialen Beziehungen zwischen den Studierenden zu erreichen.

Um das Interesse der Schüler am Sportunterricht zu wecken, ist es notwendig, diesen Prozess interessant zu gestalten und durch die Einbeziehung neuer Sportarten, die bei den

Schülern ein hohes Interesse wecken, zu verbessern. Unter den Sportarten, die ihnen angeboten werden können, ist es ratsam, Boxen in Betracht zu ziehen, das als wirksames Mittel zur Verbesserung der sozialen Interaktionsfähigkeiten und der körperlichen Verbesserung der Schüler in der modernen Realität der Ukraine dienen kann.

5. Schlussfolgerungen

In dieser Studie wurden die Bedeutung der Begriffe „Interaktion“, „soziale Interaktion“, „soziale Interaktionsfähigkeiten“, Arten und Richtungen der Verbesserung sozialer Fähigkeiten untersucht. Es wurde darauf hingewiesen, wie wichtig die Entwicklung sozialer Interaktionsfähigkeiten ist, um den Erfolg und das emotionale Wohlbefinden der Schüler zu verbessern. Es wurde festgestellt, dass im Prozess des Sportunterrichts die wichtigsten dieser Fähigkeiten verbessert werden können, wie z. B. grundlegende Kommunikationsfähigkeiten, persönliche Kommunikationsfähigkeiten, die Fähigkeit, Konflikte friedlich zu lösen, Teamarbeit, Kommunikation mit anderen, soziale Verbindungen und Interaktion, gegenseitige Motivation, Empathie und viele andere.

Es wurde auch festgestellt, dass in den letzten Jahren viele Probleme im Prozess des Sportunterrichts in Bildungseinrichtungen aufgetreten sind, von denen das Hauptproblem eine Abnahme der sozialen Interaktion und der sozialen Beziehungen der Schüler ist, was zu einer Abnahme der schulischen Leistungen und einer Verschlechterung führt körperliche und geistige Entwicklung, Verschlechterung der eigenen Gesundheit, abnehmende Motivation zum Lernen und Verschlechterung ihrer Sozialisation in der Gesellschaft. Um das Interesse der Schüler am Sportunterricht zu wecken, ist es notwendig, diesen Prozess interessant zu gestalten und mit Hilfe neuer Sportarten, die für die Schüler von großem Interesse sein werden, zu verbessern. Unter den Sportarten, die ihnen angeboten werden, müssen die nützlichsten hervorgehoben werden, die ihren Wünschen und Interessen voll und ganz entsprechen. Ein Sportlehrer muss eine Sportart wählen, die ein hohes Maß an Aktivität der Schüler im Unterricht gewährleistet, den Lernprozess selbst abwechslungsreicher macht, Neuheiten mit sich bringt und dadurch ihre sozialen Interaktionsfähigkeiten verbessert. Der richtige Aufbau des Unterrichts unter Einsatz neuer Sportarten weckt das Interesse am Unterricht, verbessert die soziale Interaktionsfähigkeit, verbessert die Willenskraft und die körperlichen Qualitäten und verbessert die Gesundheit. Wenn Lernende mit einer neuen Sportart beginnen, die sie interessiert, wird davon ausgegangen, dass sie diese Sportart auch außerhalb der Schule ausüben werden. Wenn andererseits regulärer Unterricht abgehalten wird, an den die Lehramtsstudenten gewöhnt sind, führt dies zu einer geringen Effizienz im Unterricht und dann zu einem geringen Interesse am Prozess des Sportunterrichts. Unter Berücksichtigung des aktuellen Trends in der Ukraine ist Boxen unserer Meinung nach eine der besten Sportarten, die die meisten Interessen der Studenten befriedigt.

Richtig ausgewählte körperliche Aktivitäten und die Berücksichtigung der Interessen der Studierenden tragen dazu bei, ihr Kommunikationsbedürfnis zu befriedigen. Sie entwickeln nicht nur ihre körperlichen Fähigkeiten, sondern haben auch die Möglichkeit, neue Freunde zu finden, die gemeinsame Interessen verbinden. Soziale Interaktionsfähigkeiten, die im Rahmen des Sportunterrichts erworben werden können, entwickeln unter anderem die Interaktionsfähigkeiten zwischen Schülern und Lehrern, tragen zum Aufbau vertrauensvoller Beziehungen bei, entwickeln die Fähigkeit, Menschen mit besonderen körperlichen Bedürfnissen zu helfen und zu schützen, und lehren die friedliche Lösung von Konflikten, wenn diese auftreten entstehen.

Obwohl es derzeit schwierig ist, den Prozess des Sportunterrichts in ukrainischen Bildungseinrichtungen schnell zu verbessern und die Fähigkeiten zur sozialen Interaktion zu verbessern, müssen angemessene Anpassungen vorgenommen werden, um diesen Prozess zu verbessern, was wiederum die Anpassungsfähigkeit unserer Jugend erheblich verbessern wird zukünftige Herausforderungen in ihrem Leben.

Wir hoffen, dass die Nutzung des Boxunterrichts in allgemeinbildenden weiterführenden Bildungseinrichtungen als Umfeld zur Verbesserung der sozialen Interaktionsfähigkeiten wirksam sein wird. Die Überprüfung dieser Annahme ist Gegenstand unserer weiteren wissenschaftlichen Forschung.

Perspektiven für weitere Forschung kann darauf abzielen, Informationen über die Merkmale sozialer Interaktionsfähigkeiten als Zielorientierung des Bildungsprozesses zu finden. Es ist auch notwendig, die weltweiten Erfahrungen mit dem Einsatz des Boxens zur Ausbildung sozialer Interaktionsfähigkeiten in allgemeinbildenden Bildungseinrichtungen zu analysieren.

Interessenkonflikt. Die Autoren geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

References

1. Beckmann A. (2019). *Die Europäischen Schulen in Recht der Jugend und des Bildungswesens*. Heft 3, 274 Seiten. <https://doi.org/10.5771/0034-1312-2019-3-274>. [in German].
2. Elasri Ejjaberi A, Rodriguez Rodriguez S, Aparicio Chueca M. (2020). *Effect of eSport sponsorship on brands: an empirical study applied to youth*. *Journal of Physical Education and Sport*. vol. 20, num. 2: 852–861.
3. Galan, Y., Yarmak, O., Andrieieva, O., Vaskan, I., & Bohdanyuk, A. (2021). *Impact of football clubs on the recreational activities of preschoolers*. *Journal of Physical Education and Sport*, 21(2), 803–812, 100. DOI:10.7752/jpes.2021.02100
4. Gerdzhikova, N. (2018). *Attitudes of Bulgarian teachers to multilingualism depending on the level of education*. *EPH – International Journal of Educational Research*. (ISSN: 2208–2204), 2(12), 01–08. Retrieved from <https://ephjournal.org/index.php/er/article/view/993>.
5. Goncharova O. K. (2022). *Social 'ni navichki uchniv pochatkovoï shkoli yak predmet pedagogichnogo doslidzhennya*. [Social skills of primary school students as a subject of pedagogical research]. *Akademichni studii. Seriya «Pedagogika [Academic studies. Series "Pedagogy]*, Vip. 1. <http://orcid.org/0000-0003-4584-1471/>. [in Ukrainian].
6. Hryban, H. P. (2013). *Metodychna systema fizychnoho vykhovannia studentiv ahrarnykh-universytetiv*. *Dis. doc. ped. nauk [Methodical system of physical education of students of agrarian universities. Doc. ped. sci. diss.]*. Kyiv, NPU im. M.P. Drahomanova Publ., 563 p. [in Ukrainian].
7. Ibragimov M. (2014). *Philosophy of sport in the genesis of historical and cultural studies and in domestic perspectives*. *Philosophical thought*, 1, 97–110.
8. Kovalev, V. N., & Bulgakova, O. V. (2023). *Comparative analysis of indicators of physical development and physical fitness of students of an educational organization of higher education of various educational physical culture groups during the COVID-19 pandemic*. *Physical education and student sports*, 2(1), 20–27. DOI: 10.18500/2782-4594-2023-2-1-20-27.
9. Mazin V., Byrka M. (2022). *Motives of teenagers to participate in fencing and football sports*. *Journal of Physical Education and Sport*. 2022; Art # 165 pp. 1319–1326. DOI:10.7752/jpes.2022.05165.

10. Nakonechny I., Galan Y. (2017). *Development of behavioral self-regulation of adolescents in the process of mastering martial arts. Journal of Physical Education and Sports.* 3, 1002–1008. DOI: 10.7752/jpes.2017.s3154
11. Nazimok V.V., Gavrilova N.M., Martinov Yu.O., Dobrovolskij V.E. (2021). *Fizichne vihovannya. Boks [Physical education. Boxing]*, Kiyiv: KPI im. Igorya Sikorskogo. 135 p. [in Ukrainian].
12. Pukallus, S. (2019). *Civil Integration Through Education: The Building of European Schools. The Building of Civil Europe: 1951–1972.*
13. Robles, Marcel M. (2012). *Executive Perceptions of the Top 10 Soft Skills Needed in Today's Workplace. Business Communication Quarterly.* 2012. T. 75, № 4. c. 453–465. doi:10.1177/1080569912460400. ISSN 1080-5699.
14. Romanchuk O. (2015). *Evropejskij dosvid pedagogichnogo navchannya i rozvitku pedagogichnoi majsternosti. [European experience of pedagogical training and development of pedagogical skills]. Porivnyal'na profesijna pedagogika. [Comparative professional pedagogy]*, Sumi: Sums'kij derzhavnij universitet. 2015. DOI: 10.1515/rpp-2015-0071. [in Ukrainian].
15. Shiyani B.M. (2001). *Teoriya i metodika fizichnogo vihovannya shkolyariv [Theory and methods of physical education of schoolchildren]*, T. 1. Ternopil: Navchalna kniha – Bogdan. 272 p. [in Ukrainian].
16. Voroncova T. V., Ponomarenko V. S. (2018). *Klyuchovi kompetentnosti ta klyuchovi zhittevi navichki v konteksti viklikiv suchasnogo svitu. [Key competencies and key life skills in the context of the challenges of the modern world]. Materiali II Mizhnarodnogo simpoziumu osvita i zdorov'ya pidrostayuchogo pokolinnya. [Proceedings of the II International Symposium on Education and Health of the Young Generation].* S. 13–18. [in Ukrainian].
17. Zaval'nyuk O. V. (2021) *Fizichna kul'tura i sport u poshirenni svitoglyadu zdorovogo stilyu zhittya. [Physical culture and sports in spreading the worldview of a healthy lifestyle]. Naukovij chasopis NPU imeni M. P. Dragomanova. [Scientific journal of the M.P. Dragomanov NPU.] Vipusk 3K (131).* DOI 10.31392/NPU-nc.series 15.2021.3K(131).37. [in Ukrainian].
18. Zvierieva, I. D. (2012). *Entsyklopediia dlia fakhivtsiv sotsialnoi sfery [Encyclopaedia for professionals of the social sphere]*. Kyiv, Simferopol: Universum. [in Ukrainian].